

24. März 2017, von Michael Schöfer

So funktioniert der Kapitalismus

Google hat Probleme - und zwar mit seinen Kunden. Unternehmen stören sich vermehrt daran, dass ihre Werbung neben YouTube-Videos mit Hassbotschaften steht, das schade ihrem Image, beklagen sie und ziehen Aufträge zurück. Ob der Boykott etwas ändert, bleibt vorerst offen, trifft den Konzern aber dort, wo es richtig weht tut: beim Geld. Schließlich beruht das Geschäftsmodell von Google auf dem Verkauf von Werbung. That's capitalism! So funktioniert der Kapitalismus - er ist zwar unethisch, aber beim Geld kann man ihn packen. Wenn das doch endlich auch die Konsumenten kapieren würden, leider rennt man da buchstäblich wie Don Quichotte gegen Windmühlen an. Beispiel: Der vom Abgasskandal gebeutelte VW-Konzern hat 2016 insgesamt 10,39 Mio. Autos verkauft und damit Konkurrent Toyota überholt, VW ist jetzt weltweit der größte Autobauer. Solange Fehlverhalten auch noch mit dem Spitzenplatz belohnt wird, ändert sich natürlich nichts.

© Michael Schöfer, Kleinfeldstr. 27, 68165 Mannheim
URL des Artikels: www.michael-schoefer.de/artikel2/ms1976.html